TÜV NORD Mobilität

Technische Daten, Kurzfassung

Raddaten

Radtyp:	**59R5604**
Art des Rades:	einteiliges Leichtmetall-Rad
Handelsmarke:	RONAL
Montageposition:	Vorder-und Hinterachse
Radausführung:	**59R5604.23**
Radgröße:	6Jx15H2
Rad-Einpresstiefe:	35 mm
Lochkreisdurchmesser:	100 mm
Lochzahl:	4
Mittenlochdurchmesser:	68,0 mm
Zentrierart:	Mittenzentrierung
Zentrierring:	1 Ø68 Ø57.1
geprüfte Radlast:	615 kg
bei Reifenabrollumfang:	2020 mm

Allgemeine Anforderungen

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z.B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben.

Verwendungsbereich

Fahrzeughersteller oder Marke : Volkswagenwerk AG, Wolfsburg

Radbefestigung			
Fahrzeugtyp(en)	Beschreibung der Befestigungsteile	Zubehör-Kit	Anzugs-moment
AA, AAN, 19E, 19E-299, 1E, 1EX0, 1H, 1HX0, 1HX0F, 1HX1, 35I, 35I-299, 53I, 6E, 6ES, 6KV, 6N, 6NF, 6X, AA, AAN	Radschraube, Kegel 60°, Gewinde M12x1,5, Schaftlänge 28 mm	ZP40308	110 Nm

Typ:	**53I**		
ABE / EG-Genehmigung:	**E664; E 664/1**		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen **vorne** und **hinten**, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
79 bis 100	VW Corrado	185/55R15 M+S 195/55R15 M+S	A02) bis A10)

E664/1/NT06E 950/710 5/100/57,1

Typ:	**19E**		
ABE / EG-Genehmigung:	**D186; D186/1; D186/2**		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen **vorne** und **hinten**, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
33 bis 82	VW Golf, Jetta	185/55R15	A01) bis A10)K12)
95 bis 102	VW Golf, Jetta 16V	195/50R15	

4/100/57,1

Typ:	**19E-299**		
ABE / EG-Genehmigung:	**E083**		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen **vorne** und **hinten**, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
66 bis 72	VW Golf, Golf syncro	185/55R15	A01) bis A10)K12)
66 bis 72	VW Jetta, Jetta syncro	195/50R15	

4/100/57,1

Typ:	**35I**		
ABE / EG-Genehmigung:	**E657; E657/1**		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen **vorne** und **hinten**, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
50 bis 100	VW Passat, Passat Variant	195/55R15 195/55R15 M+S	A02) bis A10)

E657/NT07E 940/1020 4/100/57,1
E657/1/NT14 960/1020

Typ:	**35I-299**		
ABE / EG-Genehmigung:	**E960**		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen **vorne** und **hinten**, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
85	VW Passat syncro, Passat Variant syncro	195/55R15 E05)	A02) bis A10)

E960/NT14 940/1060 4/100/57,1

Typ:	**1HX0**		
ABE / EG-Genehmigung:	**F804**		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen **vorne** und **hinten**, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
40 bis 85	VW Golf, Vento	185/55R15 M+S A93) 195/50R15 205/50R15 A01)K65)	A02) bis A10)
40 bis 85	VW Golf Variant	185/55R15 M+S A93) 195/50R15 205/50R15 A01)K65)	A02) bis A10)
F804/NT17E	920/880		4/100/57,1

Typ:	**1HX0F**		
ABE / EG-Genehmigung:	**F894**		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen **vorne** und **hinten**, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
40 bis 85	VW Golf, Kombi	185/55R15 M+S A93) 195/50R15 205/50R15 A01)K65)	A02) bis A10)
F894/Nt06	890/800		4/100/57,1

Typ:	**1H**		
ABE / EG-Genehmigung:	**e1*96/79*0068*..**		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen **vorne** und **hinten**, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
44 bis 85	VW Golf, Vento, Golf Syncro (Fahrzeuge mit großer Spurweite an Achse 2)	185/55R15 M+S A93)E05) 195/50R15 205/50R15 A01)K65)	A02) bis A10)
44 bis 85	VW Golf Variant, Golf Variant Syncro	185/55R15 M+S A93)E05) 195/50R15 205/50R15 A01)K65)	A02) bis A10)
e1*96/79*0068*03E	950/990		4/100/57,1

Typ:	**1EX0**		
ABE / EG-Genehmigung:	**G407**		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen **vorne** und **hinten**, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
55 bis 85	VW Golf Cabriolet	185/55R15 M+S A93) 195/50R15 205/50R15 A01)K65)	A02) bis A10)
G407/NT08E	960/800		4/100/57,1

Typ:	**1E**		
ABE / EG-Genehmigung:	**e1*96/79*0070*.. , e1*98/14*0070*..**		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen **vorne** und **hinten**, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
55 bis 85	VW Golf-Cabriolet	185/55R15 A93) 195/50R15 205/50R15 A01)K65)	A02) bis A10)
e1*96/79*0070*10	950/810		4/100/57,1

Typ:	**1HX1**		
ABE / EG-Genehmigung:	**G156**		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen **vorne** und **hinten**, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
66 bis 85	VW Golf syncro	185/55R15 A93) 195/50R15 205/50R15	A02) bis A10)
66 bis 85	VW Golf Variant syncro	195/55R15 205/50R15	
G156/NT12E	950/980		4/100/57,1

Typ:	**1HX1**		
ABE / EG-Genehmigung:	**e1*92/53*0004*..**		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen **vorne** und **hinten**, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
66	VW Golf Syncro	185/55R15 M+S A93) 195/50R15 205/50R15	A02) bis A10)
e1*93/81*0004*01E	890/880		4/100/57,1

Typ:	**6N**		
ABE / EG-Genehmigung:	**G774; e1*96/79*0069*.., e1*98/14*0069*..**		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen **vorne** und **hinten**, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
33 bis 92	VW Polo	195/45R15 195/50R15 A01)G01)	A02) bis A10) E20)
e1*98/14*0069*11E	850/780		4/100/57,1

Typ:	**6NF**		
ABE / EG-Genehmigung:	**G951**		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen **vorne** und **hinten**, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
33 bis 55	VW Polo LKW	195/45R15 195/50R15 A01)G01)K16)K55)	A02) bis A10)
G951/NT06	780/730		4/100/57,1

Typ:	**6KV**		
ABE / EG-Genehmigung:	**H249; e9*93/81*0008*.., e9*95/54*0008*.., e9*98/14*0008*..**		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen **vorne** und **hinten**, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
33 bis 81	VW Polo Classic, VW Polo Variant	185/55R15 195/50R15 205/50R15	A02) bis A10)
e9*98/14*0008*16E	900/810 (782) kg		4/100/57,1

Typ:	**6X**		
ABE / EG-Genehmigung:	**e1*97/27*0085*.., e1*98/14*0085*.., e1*2001/116*0085*..**		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen **vorne** und **hinten**, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
37 bis 74	VW Lupo	195/45R15 195/50R15 A01) G01)K15)	A02) bis A10)
e1*2001/116*0085*17E	820/690(700)		4/100/57

Typ:	**6E**		
ABE / EG-Genehmigung:	**e1*98/14*0114*.. , e1*2001/116*0114*..**		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen **vorne** und **hinten**, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
77	VW Lupo	195/45R15 195/50R15 A01)G01)K15)	A02) bis A10)
e1*2001/116*0114*14E	730/590(-)		4/100/57

Typ:	**6ES**		
ABE / EG-Genehmigung:	**e1*98/14*0147*.. , e1*2001/116*0147*..**		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen **vorne** und **hinten**, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
92	VW Lupo GTI	195/45R15	A02) bis A10)

e1*2001/116*0147*08E 770/600 4/100/57

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):		
AA **AAN**	**e13*2007/46*1167*..** **e13*2007/46*1182*..**		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen **vorne** und **hinten**, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
44 bis 66	VW up! (nicht Cross up!)	165/60R15 165/65R15 175/55R15 175/60R15 185/55R15 A01) K03)K04) 195/50R15 A01) K01)K04) 195/55R15 A01) K01)K04) 205/50R15 A01) K01)K04) 215/50R15 A01) K01)K04) K13) K22) K25)	A02) bis A10) E92)

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):		
AA **AAN**	**e13*2007/46*1167*..** **e13*2007/46*1182*..**		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen **vorne** und **hinten**, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
60	VW e-up!	165/60R15 165/65R15 175/55R15 175/60R15 185/55R15 A01) K03)K04) 195/50R15 A01) K01)K04) 195/55R15 A01) K01)K04) 205/50R15 A01) K01)K04) 215/50R15 A01) K01)K04) K13) K22) K25)	A02) bis A10)

Typ(en):	ABE / EG-Genehmigung(en):		
AA	**e13*2007/46*1167*..**		
Motorleistung (kW)	Handelsbezeichnungen	zulässige Reifengrößen **vorne** und **hinten**, ggf. Auflagen	Auflagen und Hinweise
55 bis 66	VW Cross up!	165/60R15 N175) 165/65R15 N175) 175/55R15 N185) 175/60R15 N185) 185/55R15 195/50R15 A01) K04) 195/55R15 A01) K04) 205/50R15 A01) K04) 215/50R15 A01) K03)K04) K101)	A02) bis A10) EF0)

Auflagen und Hinweise

A01) Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeugs ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO auf einem Nachweis entsprechend dem Beispielkatalog zu § 19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.

A02) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

A03) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind, unter Zugrundelegung der fahrzeugspezifischen Daten, aus der in Anlage 0 befindlichen Tabelle „Tragfähigkeitskennzahl und Geschwindigkeitssymbol“ zu entnehmen. Gibt es die Reifengrößen mit den ermittelten Mindestwerten nicht, so sind sie nicht zulässig.

A04) Das Fahrwerk sowie die Brems- und Lenkungsaggregate müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.

A05) Es sind nur schlauchlose Reifen mit Gummi -oder Metallventilen zulässig. Die Ventile müssen den Normen DIN, E.T.R.T.O. oder TRA entsprechen, sollen möglichst kurz sein und dürfen nicht über die Radkontur hinausragen.

A06) Zur Befestigung der Sonderräder dürfen nur die in der Tabelle Radbefestigung den Fahrzeugtypen zugeordneten Befestigungsteile verwendet werden. Sofern nicht anders angegeben, sind nur die vom Radhersteller mitzuliefernden Befestigungsteile zu verwenden.

A07) Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck bzw. Mindestluftdruck zu beachten ist.

A08) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Bei Fahrzeugen mit permanentem Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzreifens darauf zu achten, dass nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden.

A09) Die Bezieher sind darauf hinzuweisen, dass Schneekettenbetrieb nicht geprüft wurde, es sei denn, dass die Verwendung von Schneeketten durch eine weitere Auflage im Gutachten erlaubt wird.

A10) Die Räder dürfen nur an der Innenseite mit Klebegewichten ausgewuchtet werden.

A93) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm auftragen, ist nur auf den Rädern der Vorderachse zulässig (siehe auch Bedienungsanleitung des Fahrzeugherstellers).

E05) Nur zulässig an Fahrzeugen, bei denen diese Reifengröße bereits serienmäßig eingetragen ist oder diese in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen ist.

E20) Nicht zulässig an Fahrzeugen mit besonderer Verbrauchseinstufung (3L, 5L).

E92) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen „Cross up!“ und „e-up!“.

EF0) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an der Vorder - und/oder an der Hinterachse nur mit Rädern ausgerüstet sind deren Raddurchmesser größer als der Raddurchmesser des Umrüstrades sind und/oder deren Felgenmaulweite größer als die Felgenmaulweite des Umrüstrades sind.

G01) Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und des Wegstreckenzählers innerhalb der gesetzlich vorgeschriebenen Toleranzen (§ 57 StVZO) liegt. Sofern die Anzeige angeglichen werden muss, kann diese Rad-Reifen-Kombination nicht als wahlweise Ausrüstung auf der Anbaubestätigung eingetragen werden.

K01) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter der Radmitte herzustellen.
Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximalmöglichen Betriebsmaßes des Reifens (1.04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K03) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor der Radmitte herzustellen.
Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximalmöglichen Betriebsmaßes des Reifens (1.04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K04) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter der Radmitte herzustellen.
Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximalmöglichen Betriebsmaßes des Reifens (1.04 fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K12) An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten komplett umzulegen und ggf. ins Radhaus ragende Kunststoffteile entsprechend zu kürzen.

K13) An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich von 45° vor und hinter der Radmitte komplett umzulegen und ggf. ins Radhaus ragende Kunststoffteile entsprechend zu kürzen.

K15) An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich von der seitlichen Schutzleiste bzw. Sicke bis zur Stoßfängeroberkante umzulegen.

K16) An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten von Stoßfängeroberkante bis zum Schweller komplett umzulegen.

K22) An Achse 1 ist der Kunststoffinnenkotflügel hinter die umgelegte Radhauskante zu klemmen bzw. auszuschneiden.

K25) An Achse 1 sind die Radhäuser im Bereich der umgelegten Radhausausschnittkanten um 10 mm aufzuweiten.

K55) Zur Gewährleistung einer ausreichenden Freigängigkeit an Achse 2 sind im Bereich von Stoßfängeroberkante bis 150 mm nach unten folgende Maßnahmen erforderlich:
- der Kunststoffspritzschutz ist auf einer Breite von ca. 40 mm, gemessen von der Radhauskante nach innen, auszuschneiden.
- die Kunststoffkante des Stoßfängers ist komplett zu kürzen und die dahinterliegende Blechkante umzulegen.

K65) Um eine ausreichende Freigängigkeit an Achse 2 zu gewährleisten sind die Radhausausschnittkanten ab Mitte der Seitenschutzleiste bis zur Türunterkante auf eine Restdicke von 10 mm umzulegen. Die ggf. vorhandenen Verbreiterungen sind entsprechend zu kürzen.

K101) Um eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination an Achse 2 zu gewährleisten sind folgende Maßnahmen erforderlich:
- die Radhauskante ist, im Bereich von Oberkante Stoßfänger bis 50° vor Radmitte, umzulegen,
- die Kunststoffkante der Kotflügelverbreiterungen ist entsprechend zu kürzen.

N175) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an Vorder - und/oder Hinterachse nur mit Sommer-Reifengrößen 175/ .. oder größer ausgerüstet sind und auch nur solche Sommer-Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.

N185) Nicht zulässig an Fahrzeugausführungen die serienmäßig an Vorder - und/oder Hinterachse nur mit Sommer-Reifengrößen 185/ .. oder größer ausgerüstet sind und auch nur solche Sommer-Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC- Papier) bzw. in der EG-Genehmigung des Fahrzeuges zugelassen sind.

Die Anlage Nr. 6b mit den Blättern 1 bis 11 hat nur Gültigkeit in Verbindung mit dem Gutachten für die Sonderräder Typ 59R5604 des Auftraggebers Ronal GmbH .

Geschäftsstelle Essen, 26.01.2018